

Die Schweiz braucht ein wirtschaftsfreundliches Parlament

Die Finanzdisziplin der eidgenössischen Räte hat vor den Wahlen merklich nachgelassen. Als ob man nicht wahrnehme, was in den umliegenden Ländern der Eurozone geschieht. So beschloss das Parlament in verschiedenen Bereichen massive Mehrausgaben. Note: wirtschaftsunfreundlich.

Bezüglich Regulierungsdichte sieht es nicht besser aus: Zwar schreibt sich keine Partei explizit den Slogan «mehr Bürokratie» auf ihre Fahne, doch das Parlament hat in der vergangenen Session nochmals kräftig reguliert, vielerorts mehr als nötig. Note: wirtschaftsunfreundlich.

Diese Ausgaben- und Regulierungsfreudigkeit schadet dem Standort Schweiz – und sie steht im Widerspruch zur Haltung des Volkes, das sich gemäss dem Finanzmonitor 2011 von economisesuisse wiederholt klar gegen eine Ausgabenaufblähung und eine Schuldenwirtschaft ausspricht. Die Stimmberechtigten haben es nun in der Hand, ein klares Zeichen für den Standort Schweiz zu setzen.

Die Eurokrise – und die daraus resultierende Frankenstärke – stellt eine grosse Herausforderung für unsere Wirtschaft dar. Die SNB leistet diesbezüglich ihren Beitrag. Aber auch die Politik ist gefordert. Die Unternehmen sind auf stabile und attraktive Rahmenbedingungen angewiesen. Das Credo ist klar: Abbau der Kosten-, Abgaben- und Steuerlast für Unternehmen, Erschliessung von neuen Märkten und Stärkung des Wettbewerbs.

Deshalb ist es wichtig, dass sich in Bern wirtschaftskompetente Parlamentarierinnen und Parlamentarier konsequent für optimale Standortbedingungen einsetzen. Mit **ecocheck**, dem von economisesuisse entwickelten Polittest, können Wählerinnen und Wähler ihre eigene Wirtschaftsfreundlichkeit überprüfen und sich direkt mit den Kandidierenden vergleichen. So erfahren sie, welche Politikerinnen und Politiker sich tatsächlich für unseren Standort einsetzen wollen. Aus Sicht der Wirtschaft gilt es, die liberalen Kräfte zu stärken – damit wir dem Parlament in Zukunft ein besseres Zeugnis ausstellen können.

Wie wirtschaftsfreundlich sind Sie?

Machen Sie mit beim Wirtschaftstest ecocheck!